

NEU: Milchflaschen aus PET gehören in die PET-Sammlung

Die Milchindustrie stellt schrittweise von PE (Polyethylen) auf PET um. Während dieser Übergangsphase sind beide Materialien im Umlauf.

Aufs Logo achten:



PET-Getränkeflaschen

Alle Flaschen mit diesem Logo gehören in die separate Sammlung für PET-Getränkeflaschen. Die neuen Milchflaschen aus PET können **transparent oder weiss** sein.



Plastik-Flaschen aus PE (Polyethylen)

Flaschen mit diesem Logo oder ohne Recycling-Hinweis dürfen **nicht in die PET-Sammlung**. Sie gehören weiterhin in die separate Sammlung für Plastik-Flaschen.

So läuft die Umstellung auf PET-Getränkeflaschen für Milch und Milchprodukte

Die Umstellung erfolgt schrittweise und wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Während dieser Übergangsphase sind beide Verpackungsmaterialien für Milch (PET und PE) auf dem Markt.

Das ändert sich für die Sammelstellen

PET-Getränkeflaschen, in denen Milchprodukte abgefüllt waren, dürfen seit Januar 2024 in die PET-Sammlung. Handling, Abholung und Kontaktpersonen bleiben gleich.

Ist bei den Sammelstellen mit Mehrmengen zu rechnen?

Es ist mit Mehrmengen im tiefen einstelligen Prozentbereich zu rechnen. Weil die meisten Milchprodukte zu Hause konsumiert werden, wird der grösste Teil dieser Mengen voraussichtlich im Detailhandel oder bei den Gemeinden zurückgegeben.



Gut zu wissen!

Milch oder Milchprodukte, die neu in PET-Flaschen verkauft werden, sind zusätzlich mit diesem Signet gekennzeichnet.

Diese Verpackungen dürfen weiterhin NICHT in die PET-Sammlung:

- Milchflaschen aus PE (Polyethylen)
- Becher oder Getränkekartons von Milchprodukten
- Andere PET-Verpackungen wie beispielsweise Folien und Schalen



Weitere Infos:
petrecycling.ch/milch